

Deutsch-Französische Gesprächsrunde



Presse-Information

26. Juli 2025

Seit fast 60 Jahren verbindet die Städtepartnerschaft zwischen Marsberg und Lillers eine enge Freundschaft und lebendige Zusammenarbeit. In 2025 fand anlässlich dieses Geburtstags am Pfingstwochenende vom 6. bis 9. Juni wieder eine Begegnung zwischen Vertretern beider Partnerschaftskomitees und zahlreichen Vereinen statt.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen des Austauschs, der Kultur und des gemeinsamen Miteinanders. Vereine aus Marsberg und Lillers nutzten die Gelegenheit, um ihre Partnerschaft zu feiern, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu vertiefen. Das Programm umfasste kulturelle Darbietungen sowie festliche Veranstaltungen, die die Verbundenheit beider Gemeinden sichtbar machten.

Besonders hervorzuheben ist das erstmalige musikalische Projekt, das am Pfingstsamstag stattfand und von zahlreichen Marsbergern besucht und als sehr gut bewertet wurde. Dabei musizierten das Orchester „UMALE“ aus Lillers (Ecquedecques) und Musiker aus Marsberg zusammen. Dieses innovative musikalische Konzert war ein voller Erfolg und markiert hoffentlich den Beginn einer neuen Tradition. Die musikalischen Begegnungen sollen in den kommenden Jahren fest etabliert werden, um den kulturellen Austausch zwischen den beiden Städten weiter zu stärken. Dieses musikalische Projekt wurde auf französischer Seite vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt (siehe Hintergrundinfo).

Das organisierte Programm für die Lillerois sah wie folgt aus: Am Samstag fand am Vormittag ein Besuch der Schaugießerei im Kloster Bredelar statt, bei dem die Gäste die handwerkliche Kunst des Gießens hautnah erleben konnten. Neben der ersten und auch einzigen gemeinsamen Probe der Musiker am Nachmittag, wurde von den Schachclubs aus Marsberg und aus Isbèrges ein Schachturnier bestritten - alle anderen hatten Zeit zur freien Verfügung. Am Abend dann traf man sich beim gemeinsamen Essen im Carolus-Magnus-Gymnasium, bei dem sich die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre austauschen konnten. Im Anschluss sorgte dann das ca. 90-minütige Konzert für eine positive Stimmung, ebenso das anschließende Beisammensein in der Aula des Gymnasiums.

Weitere Aktivitäten, die den Austausch zwischen den Beteiligten förderten, waren am Sonntag der Pfingstgottesdienst mit musikalischer Beteiligung von UMALE, gefolgt von einem gemeinsamen Imbiss in Canstein mit anschließendem Dorfrundgang, bei dem die Gäste die schöne Umgebung erkunden konnten. Zeitgleich wurde ein Besuch des Spielzeugmuseums in Bad Arolsen-Massenhausen mit begleitender Führung angeboten.

Als Abschluss dieses städtepartnerschaftlichen Wochenendes klang bei einem gemeinsamen Grillabend mit allen Gästen, Gastgebern, beteiligten Vereinen und den Padberger Spielleuten das Wochenende in geselliger Runde aus.

Die Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesprächsrunde (DFG), Maren Hoffmann-Stolz, betonte: „Die Partnerschaft mit Lillers ist ein wertvolles Band, das uns seit fast sechs Jahrzehnten verbindet. Das musikalische Projekt am Samstag, der Gottesdienst, die gemeinsamen Aktivitäten und der Abschlussabend haben gezeigt, wie lebendig und kreativ unsere Zusammenarbeit ist. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser musikalischen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten in den kommenden Jahren.“

Auch die Musiker des Orchesters UMALE, von denen einige zum ersten Mal in Marsberg waren, zeigten sich begeistert. „Es ist eine große Freude, in Marsberg zu sein und gemeinsam Musik zu machen sowie die vielfältigen Programmpunkte zu erleben. Solche Projekte fördern den Austausch zwischen unseren Gemeinden und schaffen unvergessliche Momente.“

Die DFG heißt Marsberger Bürger, die sich für den deutsch-französischen Austausch engagieren möchten, herzlich willkommen. Die Treffen finden einmal im Monat statt.

Kontakt: Deutsch-Französische Gesprächsrunde

Vorsitzende Maren Hoffmann-Stolz

Stadt Marsberg, Gabriele Kordes (Tel. 02992 602430, g.kordes@marsberg.de)

DFG Marsberg (dfg-marsberg@online.de)

Hintergrundinfo Bürgerfonds:

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in den Mittelpunkt stellen. Es fördert Projekte jeder Größenordnung mit unterschiedlichen Themen und Formaten und richtet sich an alle Akteure der Zivilgesellschaft.

Der im April 2020 ins Leben gerufene Bürgerfonds ist das Ergebnis des 2019 unterzeichneten Vertrags von Aachen. Seine Umsetzung wird dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) anvertraut und er wird je zur Hälfte von der französischen und der deutschen Regierung finanziert.

Anlagen

2025-06-09 Gruppenfoto Abfahrt

2025-06-08 Orchester Kirche